

# Gefinkelt gestellt

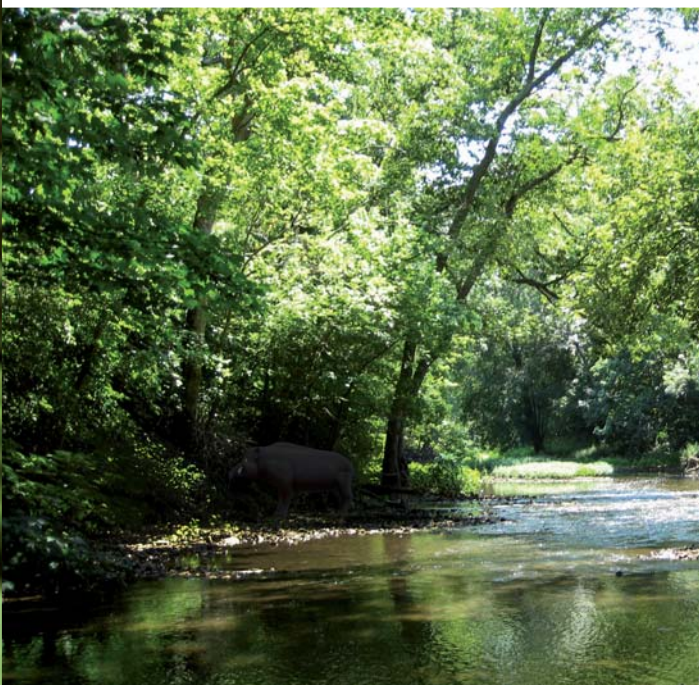
Was macht einen  
3-D-Parcours  
attraktiv und  
schwierig  
zugleich?

**N**icht nur die Entfernungen machen einen 3-D-Parcours schwierig. Geübte Parcoursbauer setzen auch auf andere „Gemeinheiten“. Es geht schlicht darum, die Ziele so zu stellen, dass es möglichst viele optische Täuschungen gibt. Sie sollen das Einschätzen der Entfernung – ob beim Schätzen in Metern oder gefühlsmäßig – sehr schwierig machen. Täuschungen kommen vor allem dann vor, wenn das Gehirn wenig Information hat.

Das bedeutet aber gleichzeitig für die Schützen, dass sie sich dadurch nicht in die Irre führen lassen sollten. Man kann, wie die folgenden Beispiele zeigen, sich auch etwas einfallen lassen, um dem Parcoursbauer nicht auf den Leim zu gehen.

Es muss aber auch dazu gesagt werden, dass die Täuschungen nicht für jeden gleich problematisch sind. Der eine hat Probleme damit, der andere nicht, Man sollte also herausfinden, ob man im jeweiligen Fall ein Problem hat oder nicht.





## 1 Dunkle Scheibe vor dunklem Hintergrund

» Eine dunkle Scheibe vor ebenfalls dunklem Hintergrund lässt die Entfernung größer erscheinen. Das ist ein ähnlicher Effekt wie bei Bergen. Bei Sonnenschein scheinen sie näher zu sein, ist es diesig, hat man den Eindruck, sie sind weiter weg.

Um diesen Effekt zu erzielen, muss die 3-D-Scheibe natürlich eine ähnliche dunkle Farbe haben. Dazu eignen sich vor allem Sauen in Dunkelbraun oder Schwarz. Noch gemeiner ist es, wenn es im Vordergrund oder über dem Ziel sehr hell ist. Das erreicht man z.B., indem man ans spiegelnde Wasser nicht ein Krokodil setzt, sondern wie im Beispiel eben ein sehr dunkles Ziel.

Was ist zu beachten?

- Scheibe scheint weiter weg
- Gefahr: Hochschuss
- Taktik: mit verschiedenen Methoden schätzen



## 2 Steiler Bergaufschuss

» Schießt man sehr steil auf eine relativ kurze Entfernung nach oben, besteht die Gefahr, dass man, wegen der flachern Flugbahn, zu hoch schießt. Das Kill rutscht zudem durch den Blickwinkel nach oben, teilweise sehr über den Rücken. Wer nun genau auf das Kill zielt, das sich ja im oberen Drittel befindet, wird unweigerlich darüber schießen.

Was ist zu beachten?

- Flugbahn ist flacher als bei einem ebenen Schuss
- Gefahr: Hochschuss
- Taktik: mehr abziehen wie normal, über die Skala raus



## 3 Steiler Bergabschuss

» Schießt man sehr steil auf eine relativ kurze Entfernung nach unten, besteht ebenfalls die Gefahr, dass man, wegen der flacheren Flugbahn, zu hoch schießt; noch mehr als bei einem Bergaufschuss. Das Kill rutscht durch den Blickwinkel nach unten. Hier ist es ratsam, tiefer zu zielen.

Was ist zu beachten?

- Flugbahn ist flacher als bei einem ebenen Schuss
- Gefahr: Hochschuss
- Taktik: über die Skala hinaus einstellen